

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

über die 7. Sitzung des Bezirksausschusses V - Siegen-West -

vom: **21.09.2022**

von: **17:00 Uhr**

bis: **18:20 Uhr**

Ort: **Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,
57078 Siegen, Großer Sitzungssaal (ge-
meinsame Sitzung)**

Anwesend waren:

Vom Bezirksausschuss V - Siegen-West:

Stv Grimm, Benjamin	- als Vorsitzender
AM Doppler, Christian	vertritt Bulkow, Rolf-Peter
AM Gérard, Clara	
Stv Grisse, Robert	- bis 18.00 Uhr (TOP 1)
AM Hecker, Markus	für AM Koch, Sonja ab 18.00 Uhr
AM Hillnhütter, Reinhard	
AM Katz, Reinhilde	
AM Koch, Sonja Melanie	- bis 19.00 Uhr (TOP 5)
Stv Könen, Wolfgang Max	
AM Pieck, Julia	
Stv Schneider, Silke	
AM Weth, Jannik	vertritt Bingener, Robert
AM Wüst, Eckard	

Beratende Mitglieder:

AM Alfes, Gerhard	vertritt Kammann, Jacob
AM Garcia Lopez, José-Antonio	
Stv Jung, Angela	
AM Scherzberg, Nicole	

Aufgrund besonderer Einladung

Frau Schauerte

Planungsbüro Pesch und Partner

Als Zuhörer:

Stv Six, Annette

Von der Verwaltung:

StBR Schumann	zu TOP 1
Städt. BR Schreiber	
VA Krippendorf	zu TOP 1
VA Daschke	
VA Matzke	
VA Mockenhaupt	zu TOP 1
StAR Munker	Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

AM Bingener, Robert	vertreten durch AM Weth, Jannik
AM Bulkow, Rolf-Peter	vertreten durch AM Doppler, Christian
AM Grimm, Carolin	
Stv Schmidt, Sabrina	
AM Simmert, Klaus Manfred	
AM Kammann, Jacob	vertreten durch AM Alfes, Gerhard
AM Weiss, Erika	

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG**1. Neugestaltung der Ortsmitte Trupbach
hier: Zwischenbericht zum Verfahren und Vorstellung von Gestaltungsideen**

Vorlage Nr. VL 1049/2022

=> Die Beratung erfolgt gemeinsam mit dem Bauausschuss.

Nach einer umfassenden Vorstellung der Ideensammlung für die Neugestaltung des öffentlichen Raumes in Trupbach werden in der Diskussion von Herrn Könen, Herrn Cziba, Frau Jung, Frau Schneider, Frau Koch, Herrn Christian, Herrn Dietrich, Frau H. Katz, und Frau Pieck, nachstehende Hinweise, Anregungen, Bedenken und Wünsche geäußert:

- keine weitere Zeitverschiebung bei der Umsetzung
- Aufpflasterungen zur Verkehrsberuhigung
- optische Verengung der Fahrbahn zur Geschwindigkeitsreduzierung
- wechselseitige Einbuchtungen
- Bepflanzung mit Sträuchern wo keine Bäume möglich sind
- Geschwindigkeitsbremse am Ortseingang
- generelle Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung aufgrund der Klassifizierung als Kreisstraße
- Einmündung Walzenweg kindersicher gestalten
- Grünanlage an der derzeitigen Haltestelle
- Haltestelle auf der Parkplatzfläche
- Wird die Buswende weiterhin benötigt?
- Konflikt zwischen Grün- und Aufenthaltsflächen und Parkplatzbedarf
- Hoffnung auf Initialzündung für Gestaltungsinitiativen auf privaten Grundstücken
- Unterstützung für die Gastronomie
- Möglichkeit schaffen für Außengastronomie am „Kesselchen“ – Lage mit Eigentümer besprechen
- Wiederbelebung von Ladengeschäftsflächen
- Freilegung des Trupbachs
- Vertiefte Sitzstufen am freigelegten Bachlauf
- Umlaufende Hecken am Dorfplatz zur optischen Abgrenzung
- Viel Grün und Wildblumenflächen
- Problem Brandruine
- Orientierung und Leitung für blinde und sehbehinderte Personen

Beschluss:

⇒ *Der Bezirksausschuss V – Siegen-West - des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt den derzeitigen Arbeitsstand zum Gestaltungsentwurf der Ortsmitte Trupbach zur Kenntnis.*

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen**7. BezA V 21.09.2022****2. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 03.02.2022**

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

7. BezA V 21.09.2022**3. Fragestunde**

Es wurden keine Anfragen eingereicht.

7. BezA V 21.09.2022

4. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung

4.1 Wiederherrichtung des Spielplatzes Friedrich-Friesen-Straße - Antrag der UWG-Fraktion

Vorlage Nr. AT 214/2022

Frau Matzke berichtet, dass die Spielplatzkommission in 3-jährigen Abständen alle Spielplätze im Stadtgebiet bereist und bewertet. Ausweislich der letzten Vorlage soll der Platz an der Friedrich-Friesen-Straße aufgrund der Insellage im Wohngebiet noch erhalten, parallel aber nach einem Alternativstandort gesucht werden, da ein Austausch bzw. eine Ergänzung der vorhandenen Geräte aufgrund des stark durchwurzelter Untergrundes nicht möglich ist.

Leider sind im Umfeld keine geeigneten Flächen vorhanden.

Der Platz selbst ist in der regelmäßigen Kontrolle der Grünflächenabteilung und weist keine sicherheitsrelevanten Probleme auf, ist aber optisch unattraktiv und könnte pflegerisch verbessert werden.

Nach Auffassung der SPD-Fraktion sollte von einer Aufwertung abgesehen und besser ein anderer Platz gefunden werden, so Herr Weth.

Herr Wüst hält dagegen den Platz für dieses Gebiet wünschenswert. Er fragt ob mit Aufschüttungen und Punktfundamenten neue Geräte aufgestellt werden können. Die Bäume müssten auf jeden Fall erhalten werden.

Herr Doppler stellt den Bedarf in Frage, da er in einer Wohnsiedlung liegt und dort andere Spielmöglichkeiten bestehen. In der Prioritätenliste für den Ausbau ist er nicht enthalten.

Herr Könen schließt sich seinem Vorredner an. Laut Protokoll der Spielplatzkommission ist kein Grundstück im Umfeld als Ersatz vorhanden. Die Baumkommission wird einer Entfernung von Bäumen nicht zustimmen.

Frau Jung hält einen Spielplatz für die genannten 120 Kinder im Wohngebiet für wichtig. Sie schlägt vor Spielgeräte ausfindig zu machen, die in den Baumbestand integriert werden können.

Der Platz hat einen idyllischen Charakter, ist aber als Spielplatz zu klein, merkt Frau Schneider an. Die Bäume müssen erhalten bleiben.

Aufgrund der Bäume ist der Platz sehr schattig und feucht und daher schwierig zu pflegen, so Herr Grimm. Es sollte noch einmal überlegt werden, was dort zur Verbesserung umgesetzt werden kann.

- => Die in der Diskussion vorgebrachten Vorschläge werden festgehalten.
- => Die Spielplatzkommission wird gebeten, sich noch einmal mit der Verbesserung des Platzes zu befassen.
- => Der Pflegezustand soll verbessert werden.

=> *Die Ausschussmitglieder verständigen sich darauf, dass das Anliegen in der nächsten Sitzung der Spielplatzkommission mit den heutigen Anregungen besprochen wird. Verwaltungsseitig wurde eine bessere Pflege zugesagt.*

7. BezA V 21.09.2022

5. Sachstand Parksituation Achenbacher Furt

Sie hatte Herrn Langer als Vorsitzenden auf die Problematik aufmerksam gemacht, berichtet Frau Scherzberg, da erhebliche Verkehrsbehinderungen durch in der Fahrbahn parkende Fahrzeuge bestehen.

=> *Die Verwaltung wird den Hinweisen zum verkehrsbehindernden Parken nachgehen.*

7. BezA V 21.09.2022

6. Sachstand Brückenbau Hubacher Weg und privater Brückenbau Hubacher Weg 3

Frau Schreiber berichtet, dass die Maßnahme in das Haushaltsjahr 2023 verschoben wurde und dann ausgeschrieben werden soll. Der private Bauherr wurde über die Planungen informiert und hat somit die Möglichkeit, seine Brückenplanung entsprechend anzupassen.

=> *Die städtische Planung wird in einer der nächsten Sitzungen noch einmal vorgestellt.*

7. BezA V 21.09.2022

7. Sachstand Brandruine Trupbach

Herr Daschke teilt mit, dass sich zwischenzeitlich kein neuer Sachstand ergeben hat. Solange von dem Gebäude keine Gefahr ausgeht und der Eigentümer die bauordnungsrechtlichen Auflagen erfüllt, hat die Verwaltung keine Handlungsmöglichkeit. Dennoch besteht ein Austausch mit anderen Kommunen mit ähnlichen Problemlagen, um Lösungsmöglichkeiten zu eruieren.

7. BezA V 21.09.2022

gez. Grimm
Vorsitzender

gez. Münker
Schriftführerin